



Darf zufrieden sein: Der Gersauer Pascal Camenzind.

Dritter Rang für Camenzind

Pascal Camenzind erreichte das Halbfinale, in dem er von Darren Paris, dem Spieler, welcher das Turnier am Schluss für sich entscheiden konnte, bezwungen wurde.

Snooker. – Am Wochenende wurde im Snookercenter Pot Bellys in Adliswil, dem Center des ehemaligen Snookerprofis Darren Paris, das jährliche, dieses Mal etwas verspätete Dreikönigsturnier ausgetragen. Mit dabei der Gersauer Pascal Camenzind, welcher die Vorgaben seines Trainers genau befolgte und bis ins Halbfinale nur ein Freame abgeben musste. Dieses Turnier zeigte allen auf, dass Camenzind mit dem englischen Trainer Del Hill auf dem richtigen Weg ist, jedoch noch sehr viele Trainingsstunden mit ihm absolvieren muss. (pd)

UNI HOCKEY

Herren Aktive GF 1. Liga, Gruppe 2, 15. Runde
Pfannenstiel Egg – Rheintal Gators Widnau 4:7. Ticino Unihockey – UHC Laupen ZH 6:7. Floorball Uri – Zürisee Unihockey ZKH 2:4. Floorball Thurgau – Jona-Uznach Flames 1:6. United Toggenburg Bazenhaid – Vipers Innerschwyz 5:4. – **Rangliste:** 1. ZÜRSEE Unihockey ZKH 15 Spiele/39 Punkte. 2. Ticino Unihockey 15/35. 3. Jona-Uznach Flames 15/35. 4. Rheintal Gators Widnau 15/26. 5. UHC Laupen ZH 15/21. 6. United Toggenburg Bazenhaid 15/20. 7. Vipers Innerschwyz 15/16. 8. Floorball Uri 15/11. 9. Floorball Thurgau 15/10. 10. Pfannenstiel Egg 15/8.

Junioren U21 C, Gruppe 3, 11. Runde
UHC Lenzburg – Vipers Innerschwyz 9:4. UHC Laupen ZH – ZÜRSEE Unihockey ZKH 16:2. Floorball Uri – Einhorn Hünenberg 3:4. Unihockey Luzern – Ad Astra Sarnen 1:5. – **Rangliste:** 1. UHC Lenzburg 11 Spiele/32 Punkte. 2. Ad Astra Sarnen 11/27. 3. UHC Laupen ZH 11/24. 4. Einhorn Hünenberg 11/19. 5. Floorball Uri 11/10. 6. ZÜRSEE Unihockey ZKH 11/9. 7. Vipers Innerschwyz 11/7. 8. Unihockey Luzern 11/3.

Damen Aktive KF 1. Liga, Gruppe 3, 7. Runde
UHV M.S. Obfelden – UH Vallemaggia Caveragno 8:4. UHC Tuggen-Reichenburg – Mettmenssetten Unicorns 2:3. UHC Zofingen – UH Vallemaggia Caveragno 4:2. UHC Tuggen-Reichenburg – UHV M.S. Obfelden 4:6. RD March-Höfe Altendorf – Mettmenssetten Unicorns 1:0. UHC Zofingen – STV Giswil Dragons 4:3. Alpenpower Oberhasli – Vipers Innerschwyz 3:6. Eintracht Beromünster – RD March-Höfe Altendorf 4:17. STV Giswil Dragons – Alpenpower Oberhasli 6:3. Eintracht Beromünster – Vipers Innerschwyz 4:10. – **Rangliste:** 1. UHV M.S. Obfelden 14 Spiele/22 Punkte. 2. RD March-Höfe Altendorf 14/21. 3. Mettmenssetten Unicorns 14/18. 4. UHC Tuggen-Reichenburg 14/16. 5. STV Giswil Dragons 14/16. 6. Vipers Innerschwyz 14/14. 7. UHC Zofingen 14/13. 8. UH Vallemaggia Caveragno 14/10. 9. Eintracht Beromünster 14/7. 10. Alpenpower Oberhasli 14/3.

Junioren C Regional, Gruppe 3, 6. Runde
UHC Bern Ost I – SC Laupen 13:4. UHT TV Wohlten BE – Aegerger Giffers-Marly II 8:5. UHC Bern Ost I – UHC Thun III 21:5. UHC Flamatt-Sense I – SC Laupen 5:12. UHC Guggisberg – Aegerger Giffers-Marly II 6:4. Hornets R. Moosseedorf Worblental I – UHT TV Wohlten BE 11:8. Floorball Köniz I – UHC Guggisberg 4:5. UHC Thun III – UHC Flamatt-Sense I 11:14. Floorball Köniz I – Hornets R. Moosseedorf Worblental I 7:11. – **Rangliste:** 1. UHC Bern Ost I 12 Spiele/24 Punkte. 2. Hornets R. Moosseedorf Worblental I 12/22. 3. SC Laupen 12/18. 4. UHC Guggisberg 12/13. 5. UHC Flamatt-Sense I 12/12. 6. UHT TV Wohlten BE 12/7. 7. UHC Thun III 12/5. 8. Floorball Köniz I 12/4. 9. Aegerger Giffers-Marly II 12/3.

Junioren C Regional, Gruppe 12, 6. Runde
STV Giswil Dragons – Unihockey Luzern III 0:23. Floorball Uri II – UHT TV Ruswil II 15:5. STV Giswil Dragons – Unihockey Satus Kriens 1:14. Ad Astra Sarnen – Unihockey Luzern III 12:4. Vipers Innerschwyz II – UHT TV Ruswil II 15:6. UHC Sharks Kägiswil/Alpnach – Floorball Uri II 8:6. Power Wave Buochs – Vipers Innerschwyz II 6:6. Unihockey Satus Kriens – Ad Astra Sarnen 4:27. Power Wave Buochs – UHC Sharks Kägiswil/Alpnach 17:4. – **Rangliste:** 1. Power Wave Buochs 12 Spiele/21 Punkte. 2. Vipers Innerschwyz II 12/21. 3. UHC Sharks Kägiswil/Alpnach 12/18. 4. Unihockey Luzern III 12/16. 5. Ad Astra Sarnen 12/14. 6. Floorball Uri II 12/8. 7. Unihockey Satus Kriens 12/6. 8. UHT TV Ruswil II 12/4. 9. STV Giswil Dragons 12/0.

Heinzer bezwang Weltmeister

Der Immenseer Max Heinzer bezwang beim Grand Prix von Doha den amtierenden Weltmeister Avdeev mit 15:14 und sorgte damit für eine grosse Überraschung.

Fechten. – Der Saisonstart ist Max Heinzer (22) mit einer Top-16-Platzierung in Doha geglückt. Dies ist die beste Klassierung an einem Grand Prix für Heinzer. Im 64er-Tableau legte Max Heinzer einen fulminanten Start hin. Nach 3 Minuten stand es 11:3. Schliesslich gewann er das Gefecht gegen den Deutschen Steffen Launer sicher mit 15:8.

Weltmeister Anton Avdeev aus Russland war der nächste Gegner. Max Heinzer war 15 Sekunden vor Schluss mit 13:14 in Rückstand. 9 Sekunden vor Schluss gelang Max der Ausgleichstreffer. Nur Sekunden später wurde der Russe überraschend mit 15:14 von Max Heinzer besiegt.

Endstation gegen Fiedler

Im 16er-Tableau stand es gegen den Deutschen Jörg Fiedler (32) lange ausgeglichen bis zum 11:12. Danach konnte Fiedler davonziehen und gewann gegen Heinzer schliesslich 15:11. Jörg Fiedler gewann anschliessend das Turnier und die 10000 Dollar Preisgeld. Max Heinzer verbesserte sich in der Welttrangliste nun vom 33. auf den 23. Platz.

Valentin Marmillod schied im 64er



Riesenjubiläum nach dem Sieg über den Weltmeister: Max Heinzer zeigte, dass er jederzeit fähig ist, mit den Weltbesten mithalten.

ebenfalls gegen Fiedler (15:8) aus. Die restlichen Schweizer blieben am 22. Januar in der Qualifikation hängen.

Im Teamwettkampf scheiterten die als Nummer 6 gesetzten Schweizer, die im Vorjahr EM-Silber geholt hatten, bereits im Achtfinal-Auftaktge-

fecht gegen Spanien (40:45) und mussten sich mit dem enttäuschenden 13. Schlussrang begnügen. Niederlage gegen Italien mit 27:35 standen Siege gegen Portugal mit 45:26 und gegen die Ukraine mit 39:33 gegenüber. Bereits am kommenden Wochenende ist

das Schweizer Nationalteam in Legnano (It) wieder im Einsatz. (pd)

Rangliste: 1. Fiedler Jörg. 15. Heinzer Max, FG Basel, Fechtgesellschaft Küssnacht, Immensee. 63. Marmillod Valentin. 81. Steffen Benjamin. 89. Lamon Sebastien. 99. Kauter Fabian. 107. Paravicini Giacomo. 116. Di Maggio Nicolas.

Crosslauf-Siege für Inglin und Waldis

Bei idealem Winterwetter lieferten die Läufer in Näfels in ihren Kategorien um die Cross-Siege. Dabei holten sich der Steiner Erwin Inglin und die Ibächlerin Marianne Waldis Kategoriegold.

Crosslauf. – Am vergangenen Sonntag fand in Näfels der zweite Crosslauf der Challenge der Kantone Zürich, Schwyz und Glarus statt. Dabei duellierten sich die zahlreichen Läuferinnen und Läufer der diversen Kategorien von jung bis alt in Distanzen zwischen einem und acht Kilometern miteinander. Nicht nur im Nachwuchsbereich gab es dabei für die teilnehmenden Innerschwyzler sehr viele undankbare vierte Ränge hinzunehmen. Sowohl die Steiner Mirjam Küt-

tel (WU10), Simona Küttel (WU12), Jens Näf (MU12) und Nico Näf (MU14) wie auch die Ibächler LVS-Co-Präsidentin Susi Thalmann mussten sich mit dem unliebsamen vierten Schlussrang begnügen.

Zwei Siege geholt

In der Kategorie der WU18-Läuferinnen konnte die Gersauerin in Diensten des TV Ibach, Marianne Waldis, einen knappen Sieg herauslaufen. Die Innerschwyzlerin siegte am Ende über 4 km mit drei Sekunden Vorsprung vor Ravenna Gassmann vom LV Albis. Ebenfalls einen hervorragenden Triumph feierte Erwin Inglin. Der Steiner Ausdauerathlet konnte bei den Männern über den 3 km langen Kurzcross einen souveränen Titel feiern. Der 21-jährige Steiner gewann diese Kategorie mit einem Vorsprung von



Knappen Sieg eingelaufen: Die Gersauerin Marianne Waldis überzeugte in Näfels. Bild Thomas Bucheli

über zwanzig Sekunden vor Christoph Steinbacher vom KTV Büschwil. Dahinter reihten sich mit Simon Schmid und Marc Hegner aus Galgenen zwei weitere Läufer aus dem Kanton Schwyz ein. (busch)

Rangliste Crosslauf, Näfels, Frauen, WU10 und jünger: 4. Mirjam Küttel, Steinen 5:48,36. 7. Aurelia Thalmann, Ibach 6:14,37. – **WU12:** 4. Simona Küttel, Steinen 4:57,24. – **WU14:** 6. Annika Thalmann, Ibach 9:47,03. 9. Nadine Betschart, Ibach 10:19,08. 10. Tabea Holzgang, Steinen 10:19,56. 11. Nadine Dettling, Steinen 10:55,10. – **WU16:** 5. Priska Kälin, Steinen 13:17,68. 10. Anika Näf, Steinen 14:09,73. – **WU18:** 1. Marianne Waldis, Ibach 17:23,33. – **Kurzcross:** 4. Susi Thalmann, Ibach 13:06,42. **Männer, MU10 und jünger:** 4. Andrin Thalmann, Ibach 5:28,22. 5. Carlo Schnüriger, Steinen 5:51,40. 7. Elias Kälin, Steinen 6:23,56. – **MU12:** 4. Jens Näf, Steinen 4:31,67. 5. Kevin Thoma, Einsiedeln 4:35,54. 6. Fabian Trummer, Steinen 4:44,62. 10. Jonas Kälin, Steinen 5:07,69. – **MU14:** 4. Nico Näf, Steinen 8:30,66. 6. Mario Schnüriger, Steinen 8:44,49. 12. Iwan Kälin, Steinen 9:15,21. – **Kurzcross:** 1. Erwin Inglin, Steinen 10:58,14. 6. Beat Gerber, Ibach 13:31,10.

Zwei Podestplätze für Innerschwyzler

Vier Innerschwyzler Leichtathleten starteten mit dem 3. LCZ-Hallenmeeting in die Wettkampfsaison 2010. Dabei holten sich Corinne Gwerder, Sina Lüönd und Carla Inderbitzin bereits SM-Limiten.

Leichtathletik. – Zum Auftakt in die Hallensaison nahmen vier Innerschwyzler Leichtathletinnen und Leichtathleten die Herausforderung des 3. LCZ-Hallenmeetings in Zürich an. Im Laufstadium des Letzigrund-Stadions zeigten sie dann auch sehr positive Ergebnisse. Die Dreispringerin Corinne Gwerder war glücklich mit ihrer erbrachten Leistung: «Zwar hätte ich gerne die Zwölfmetergrenze geknackt, aber mit meinem ersten Hallenwettkampfeinsatz darf ich zufrieden sein», so die Muotathalerin. Bei den MU20-Athleten testete Florian Achermann seine Schnelligkeit über 60 Meter flach und über die gleiche Distanz über die Hürden. Dabei

fiel der Brunner Athlet mit eher mässigen Leistungen – welche auf sein momentanes Wintertraining zurückzuführen sind – auf.

Limiten geknackt

Sina Lüönd lief aufgrund ihres Alters zum ersten Mal über 60 Meter Hürden. Dabei gelang der Brunnerin ein

sehr guter Einsatz, bei welchem sie sich bereits die SM-Limite für die Halle sicherte.

Im Flachsprint wurde Sina Lüönd wegen eines Fehlstarts im ersten Lauf disqualifiziert (neue Regel!), und bei ihrem zweiten Versuch gelang ihr eine ordentliche Zeit, welche nur eine Hundertstelssekunde über der SM-Limite liegt.

Schliesslich brillierte in Zürich auch die Steinerin Carla Inderbitzin. Zwar gestaltete sich der Hürdenlauf etwas verhalten, aber dafür holte sie sich die nationale Hallenmeisterschaftslimite über den 60-Meter-Flachsprint. Mit dem ersten Halleneinsatz dürfen die Innerschwyzler Athleten zufrieden sein. (busch)

Rangliste 3. LCZ Hallenmeeting Frauen, Dreisprung: 1. Jeanette Walter, Zürich 11.99. 2. Corinne Gwerder, Muotathal 11.98. – **WU16, 60 m Hürden:** 1. Sina Lüönd, Brunnen 9.84. – **Ferner:** 6. Carla Inderbitzin, Steinen 10.40. – **60 m, 1. Lauf:** Carla Inderbitzin 8.57. – **2. Lauf:** Carla Inderbitzin 8.55. Sina Lüönd 8.71. **MU20, 60 m, 1. Lauf:** Florian Achermann 7.90. – **2. Lauf:** 7.97.



Nationale Limiten übertroffen: Die Steinerin Carla Inderbitzin (rechts) wie auch die Brunnerin Sina Lüönd überzeugten beim 3. LCZ-Hallenmeeting in Zürich. Bild Thomas Bucheli